

Bolle reiste jüngst zu Pfingsten

1.

Bolle reiste jüngst zu Pfingsten,
nach Pankow war sein Ziel;
da verlor er seinen Jüngsten
janz plötzlich im Jewühl;
ne volle halbe Stunde
hat er nach ihm jespürt.
Aber dennoch hat sich Bolle
janz köstlich amüsiert.

3.

Auf der Schönholzer Heide,
da jab's 'ne Keilerei,
und Bolle, jar nich feige,
war mittenmang dabei,
hat's Messer rausgezogen
und fünfe massakriert.
Aber dennoch hat sich Bolle
janz köstlich amüsiert.

5.

Als er nach Haus' jekommen,
da ging's ihm aber schlecht,
da hat ihn seine Olle
janz mörderisch verdrescht!
'Ne volle halbe Stunde
hat sie auf ihm poliert.
Aber dennoch hat sich Bolle
janz köstlich amüsiert.

7.

Und Bolle wurd' begraben,
in einer alten Kist'.
Der Pfarrer sagte ‚Amen‘
und warf ihn uff 'n Mist.
Die Leute klatschten Beifall,
und gingen dann nach Haus.
Und nun ist die Jeschichte
von unserm Bolle aus!

2.

In Pankow jab's keen Essen,
in Pankow jab's keen Bier,
war allet uffjefressen
von fremden Leuten hier.
Nich' ma' 'ne Butterstulle
hat man ihm reserviert!
Aber dennoch hat sich Bolle
janz köstlich amüsiert.

4.

Es fing schon an zu tagen,
als er sein Heim erblickt.
das Hemd war ohne Kragen,
das Nasenbein zerknickt,
das rechte Auge fehlte,
das linke marmoriert.
Aber dennoch hat sich Bolle
janz köstlich amüsiert.

6.

Und Bolle wollte sterben,
er hat sich's überlegt:
Er hat sich uff die Schienen
der Kleinbahn druffjelegt;
die Kleinbahn hat Verspätung,
und vierzehn Tage druff,
da fand man unsern Bolle
als Dörrjemüse uff.